



Stipendientagung

LÜGE – TÄUSCHUNG – HOCHSTAPELEI

Ort: Vortragssaal der SLUB Dresden (Zellescher Weg 18, 01069 Dresden)

Programm

Mittwoch, 26. Juni

- 16:00 **Eröffnung** durch Lukas Stopczynski (Stuttgart): Die Blindtext-Generation
- 16:30 **Grußworte:** Prof. Dr. Ulrich Brehm, Prof. Dr. Christian Hannig (Vertrauensdozenten Dresden), Stipendiatensprecherteams Dresden / Leipzig, Organisatoren (Anne Herrmann, Wieland Schwanebeck)
- 17:00 **Keynote Vortrag I**
Prof. Dr. Stephan Porombka (Berlin): Über die Notwendigkeit, die Hochstapelei auf höchstem Niveau flach zu legen
- 18:30 Abendessen

Donnerstag, 27. Juni

- 09:00 Raphael Sbrzesny (Stuttgart): Überlegungen zum Mut der Lücke oder der Künstler als historisch informierter Interpret (mit Videoinstallation)
- 09:30 **Amerikanische Literatur**
Sophie Spieler (Dresden): Die Elite im *Fegefeuer der Eitelkeiten*: Lüge und Täuschung als die großen Gleichmacher?
Markus Wierschem (Paderborn): „All of the true things I am about to tell you are shameless lies“: Zum ‚Lob der Lüge‘ in der amerikanischen Literatur des 20. und 21. Jahrhunderts
- 11:00 Pause

11:15 **Soziologische Perspektiven**

Sonja Veelen (Marburg): *Die Geister, die ich rief ...*: Hochstapeln als strukturell gefo(e)rderte Kulturpraxis? – Soziologische Perspektiven auf ein entfesseltes Phänomen

Mathias Krisam (Berlin): Wer weiß und wer bestimmt eigentlich, was wahr, falsch und Täuschung ist?

12:45 Mittagspause

14:00 **Keynote Vortrag II**

Prof. Dr. Jürgen Müller (Dresden): Laokoon als Simulant: Gerrit van Honthorsts *Der Zahnreißer* in neuer Deutung

15:15 Kaffeepause

16:00 **Universität und Wissenschaft**

Wieland Schwanebeck (Dresden): Willkommen im Hochstapler-Biotop: Die Universität als Fälscherparadies

Keynote Vortrag III

Sebastian Sattler (Bielefeld): Über die Verbreitung und Ursachen von Plagiaten

18:00 **Programmende und gemeinsame Exkursion** in die Neustadt

20:00 **Theatervorstellung**

Bekanntnisse des Hochstaplers Felix Krull (Societaetstheater Dresden)

Freitag, 28. Juni

09:00 **Betrug und Täuschung in Poetiken der Moderne und in der Philosophie**

Sebastian Thede (München): Betrug des betrogenen Betrügens? Walter Serners (unzuver)lässiges Liebeskonzept im Hochstaplerroman *Die Tigerin* (1925)

Anne Gnielka (Jena): Nachdenken statt Nacherleben: Hannah Arendts Kafka-Lektüre als Schlüssel zur Aufdeckung von (Selbst-)Täuschungen

Daniel-Pascal Zorn (Eichstätt-Ingolstadt): Der Sophist als Problem oder: Wie man sich einen Jagdhund fängt

11:00 Pause

11:30 **Lüge und Theatralität**

Bernhard Stricker (Bochum): Lüge, Nachahmung, Theatralität: *All about Eve* im Licht von Stanley Cavells *Emersonian Perfectionism*

Daniel Schulz (Würzburg): Die Ästhetik der Lüge im englischsprachigen Gegenwartsdrama

13:00 **Ende der Tagung**